

ZEIT UND ORT

Der Kurs findet über zwölf Monate jeweils an drei Tagen im Monat statt. Ein Modul umfasst jeweils Donnerstag und Freitag von 10 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 16 Uhr.

Ausbildungsort

Pfarrzentrum der Reformationskirche,
Frankenstraße 63, 41462 Neuss

Die Kurse veranstaltet die
St. Augustinus-Behindertenhilfe gGmbH.

KONTAKT

EX-IN-Trainerinnen und Trainer

Uwe Cunjac
Gisela Hielscher
Kathrin Sarlette

EX-IN-Trainerin
T 01511 438 3373
ex-in@ak-neuss.de

Weitere Informationen zu EX-IN

experten-aus-erfahrung.de
ex-in-landesverband-nrw.de
nrw.ex-in.de
ex-in.de



EX-IN GRUND- UND AUFBAUKURS



Beteiligung Psychiatrie-Erfahrener

Stand: November 2025



st-augustinus-gruppe.de



ÜBER EX-IN

Warum EX-IN?

Zahlreiche Untersuchungen belegen: Die Beteiligung Psychiatrie-Erfahrener in Forschung, Ausbildung und psychiatrischen Diensten verbessert die Angebote und Leistungen. Denn Erfahrene sind Experten in eigener Sache und bieten so akut Betroffenen eine wertvolle Hilfe. Die Kurse von EX-IN, Experienced Involvement, befähigen, die eigenen Erfahrungen professionell einzusetzen.

Unsere EX-IN-Kurse

Der Grund- und Aufbaukurs, zertifiziert von EX-IN Deutschland e. V., richtet sich an Menschen mit eigener psychiatrischer Krisenerfahrung. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine aktive Auseinandersetzung mit der eigenen Erkrankung. Wichtig ist die Fähigkeit, eigene Erfahrungen reflektieren und teilen zu können.

Inhalte

Im ersten Teil des Kurses ordnen die Teilnehmenden ihre Erfahrungen in gesundheitsförderliche Konzepte ein. Dabei nehmen sie verschiedene Perspektiven ein und lernen unterschiedliche Arbeitsmethoden wie Gruppenarbeit oder Moderation kennen. Im zweiten Kursteil vertiefen die Teilnehmenden das Erlernte und bereiten sich unter professioneller Leitung auf ihre Tätigkeit als Genesungsbegleiter vor.

AUSBILDUNGSABLAUF

Der Kurs besteht aus zwölf dreitägigen Modulen, die jeweils 22 Unterrichtsstunden à 45 Minuten umfassen, und ist von Ex-In Deutschland e.V. zertifiziert.

Drei zertifizierte EX-IN-Trainerinnen und Trainer leiten den Kurs.

Der Kurs umfasst

- Gesundheitsfördernde Haltungen (Salutogenese)
- Empowerment
- Erfahrung und Teilhabe
- Genesung/Wiedererstarken (Recovery)
- Trialog
- Selbsterforschung
- Ganzheitliche Bestandsaufnahme (Assessment)
- Beraten und Begleiten
- Fürsprache
- Krisenintervention
- Lernen, Lehren und Forschen
- Abschlusspräsentation

Zur Ausbildung gehören außerdem zwei Praktika von 40 und 80 Stunden, ein Portfolio mit Bestandsaufnahme und Zukunftsplanung sowie Jobcoaching und Supervision während der Praktika.

KONZEPT UND ZIELE

Konzept

Der Kurs folgt in seiner Konzeption der Idee vom Wert individueller Erfahrungen. Durch kontinuierlichen Austausch und Reflektion in der Gruppe entsteht aus persönlichem Wissen, dem „Ich-Wissen“, eine gemeinsame Sicht, das „Wir-Wissen“, die durch Vielfalt einerseits und Konsens andererseits geprägt ist. Die Kurs-Teilnehmenden werden so zu Experten ihrer Erfahrung und zu kompetenten Akteuren, die sich gestaltend in die Psychiatrie einbringen können, und nicht zuletzt ihre eigenen Ressourcen besser einsetzen zu können.

Die Ziele der Ausbildung sind:

- Kennenlernen der eigenen Stärken
- der Verrückung einen individuellen und kollektiven Sinn zu geben
- Erfahrenen-Wissen zu entwickeln
- sich mit Methoden und Erklärungsweisen in der Psychiatrie auseinanderzusetzen
- die eigene Rolle als erfahrener Profi im Team zu erfahren und zu definieren
- den Status von Psychiatrie-Erfahrenen, etwa hinsichtlich Qualifikation und Einkommen, zu verbessern
- Inklusion zu verwirklichen
- neue Methoden und Inhalte in der Fachkräfteausbildung zu entwickeln

